

Die CSR-Berichtspflicht: Mit N-Kompass einfach zum Nachhaltigkeitsbericht

geschrieben von Hedinger Communications | 10. November 2015



N-Kompass erleichtert mit integriertem Reporting-Modul dem Mittelstand die Berichterstattung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Dortmund, 10. November 2015. Die eigenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und erreichte Etappenziele nach außen tragen – was aktuell für viele Unternehmen noch eine freiwillige Kommunikationsmaßnahme ist, wird durch die Europäische Union bald zur Pflicht in ganz Europa. Noch in diesem Jahr ist mit einem Referentenentwurf aus Berlin zu rechnen, der die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Angabe nichtfinanzieller Informationen in nationales Recht definiert. Spätestens zum Geschäftsjahr 2017 wird die neue CSR-Berichtspflicht hierzulande in Kraft treten. N-Kompass-Nutzer können diesen Neuregelungen gelassen entgegentreten, denn das Online-Tool aus dem NWB Verlag unterstützt ab sofort bei der Erstellung eines EU-konformen Nachhaltigkeitsberichtes mithilfe des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK).

CSR-Berichtspflicht – ein Thema für den Mittelstand?

Von der kommenden Pflicht sind dem DNK zufolge in Deutschland etwa 450 vor allem börsennotierte Unternehmen und Unternehmen aus dem Finanz- und Versicherungssektor mit mehr als 500

Mitarbeitern direkt betroffen. Ebenso wichtig sind jedoch die zahlreichen Mittelständler, die als Teil der Lieferkette der direkt betroffenen Unternehmen in absehbarer Zeit vor allem an ihre Auftraggeber in Sachen Nachhaltigkeit berichten müssen. „Die indirekte Betroffenheit ist in der Tat der häufigste Grund, weswegen sich Unternehmen bei uns melden. Sie fragen, wie sie einen solchen Prozess aufsetzen und ob sie ihn selber stemmen können“, erklärt Yvonne Zwick, Projektleiterin beim DNK, im Interview mit dem N-Kompass Magazin (04/ 2015). „Mittelständler brauchen die Berichterstattung, um ein Ticket für den Wettbewerb im sogenannten ‚green race‘ zu haben“, ist Zwick überzeugt.

Um nach dem DNK zu berichten, erstellen Unternehmen eine Entsprechenserklärung zu den 20 DNK-Kriterien, die aus GRI und EFFAS ausgewählt wurden. Vorteil des DNK-Standards ist, dass er zum einen kompakt und kostenfrei ist und Unternehmen zum anderen mit der generierten Erklärung die CSR-Berichtspflicht erfüllen. Vor allem für Mittelständler ist der Kodex deshalb ein praktikabler Weg, einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht zeiteffizient erstellen zu können.

DNK-Reporting mit dem N-Kompass

Der N-Kompass bietet dem Mittelstand konkrete Unterstützung: In der N-Kompass-Analyse erfasste Daten und ergänzende Angaben aus den Fachabteilungen oder von externen Stakeholdern werden ab sofort automatisch den DNK-Kriterien zugeordnet. Der CSR-Verantwortliche im Unternehmen kann anschließend die Daten und Kommentare einfach in den gewünschten Wortlaut bringen. Orientierung und zusätzliche Impulse liefern dabei Best-Practice-Formulierungen aus anderen Entsprechenserklärungen. „Unser Ziel ist es, Mittelständlern in Bezug auf die kommende CSR-Berichtspflicht alle Unsicherheiten zu nehmen und zu zeigen, wie sich die Berichterstattung effizient in bestehende CSR-Aufgaben integrieren lässt“, erklärt Arno Kunert, Leiter Programmbereich „Unternehmen“ beim NWB Verlag. Als offizieller Schulungspartner des DNK bietet der N-Kompass auf Anfrage für

Unternehmen und Kommunikationsverantwortliche Einstiegsseminare rund um das Thema DNK-Reporting an. Ausführliche Informationen rund um das Thema der externen Kommunikation von Nachhaltigkeitsaktivitäten wird es in der N-Kompass-Praxisreihe in Form eines neuen Fachdossiers „Externe Kommunikation und Nachhaltigkeitsbericht“ geben. Es erscheint voraussichtlich im Dezember und kann ab sofort unter <http://shop.nwb.de/Artikel/E/66441.aspx> vorbestellt werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.n-kompass.de.

Der NWB Verlag gehört zu den führenden Fachverlagen für Steuer-, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen. Unter den Marken NWB und Kiehl bietet NWB ein breites, multimediales Angebotsspektrum, das zahlreiche Fachzeitschriften, Bücher, Datenbanken, Seminare u.v.m. umfasst. Mit der Marke N-Kompass hat NWB sein Programm um ein Angebot rund um die nachhaltige Unternehmensführung im Mittelstand erweitert, das von Nachhaltigkeitsmanagement- und Reportingsoftware bis zu einem qualifizierten CSR-Beraternetzwerk reicht. Mehr Infos zum NWB Verlag, seinen Marken Kiehl und N-Kompass gibt es unter www.nwb.de, www.kiehl.de oder www.n-kompass.de – Neuigkeiten aus erster Hand gibt es auch bei Facebook: <http://www.facebook.com/nkompass>.

**N-Kompass-Praxisreihe:
Kompaktes Fachwissen zur
nachhaltigen**

Unternehmensführung aus dem NWB Verlag

geschrieben von Hedinger Communications | 10. November 2015



Kompaktes Format und detailliertes Praxiswissen – Fachdossiers zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem ab sofort erhältlich

Herne, 15. Juli 2015: Engagement, Motivation, fundiertes Fachwissen, praxisorientierte Handlungsempfehlungen: Erfolgreiche, nachhaltige Unternehmensführung setzt sich aus vielen Komponenten zusammen. Der N-Kompass, das Online-Tool für nachhaltiges Wirtschaften im Mittelstand aus dem NWB Verlag, hat dazu nun in enger Zusammenarbeit mit Experten aus der Praxis eine Schriftenreihe umgesetzt, in der verschiedene Nachhaltigkeitsmaßnahmen für ein Unternehmen beleuchtet und Lösungsansätze mit konkreten Projektschritten vorgezeichnet werden.

Ab sofort sind die Fachdossiers im kompakten Format erhältlich. Thematisch orientiert sich die „N-Kompass-Praxisreihe“ vor allem am Bedarf in mittelständischen Unternehmen. Fundiert behandelt werden beispielsweise Nachhaltigkeitsthemen wie „Ressourceneffizienz“, „Nachfolgemanagement“ oder „Nachhaltige Beschaffung“. „Mit der ‚N-Kompass-Praxisreihe‘ richten wir uns vor allem an die Entscheider in den Unternehmen, die den nächsten Schritt in Richtung nachhaltiger Unternehmensführung gehen wollen. Die

Dossiers gehen praxisorientiert auf die zentralen Nachhaltigkeitsthemen und -maßnahmen ein. Damit sind sie eine fundierte Hilfestellung für die konkrete Umsetzung im Unternehmen“, erklärt Marie-Lucie Linde, zuständig für die neue Praxisreihe und verantwortliche Redakteurin des N-Kompass Magazins. Bestellen kann man die Dossiers im [NWB Shop](#). Der Einzelverkaufspreis startet bei 19,90 €.

Spannende Unternehmensporträts, Erfolgsgeschichten und Interviews – das N-Kompass Magazin bietet neben der Praxisreihe viermal im Jahr einen Blick hinter die Kulissen nachhaltiger Unternehmensführung. Für Interessierte, die sich bis zum 30.09.2015 für ein Jahresabonnement des N-Kompass Magazins entscheiden, gibt es ein spezielles Angebot: Zusätzlich zum Abo sichert man sich einen Titel der „N-Kompass-Praxisreihe“. Bei der Aktion stehen folgende drei Titel zur Auswahl: „Vielfalt und Inklusion“, „Lieferkette“ oder „Umsatz mit nachhaltigen Produkten“. Für weitere Informationen oder zur Bestellung genügt eine E-Mail mit dem Betreff „Sonderaktion N-Kompass“ an kontakt@n-kompass.de.

Einen Überblick zu den Dossiers gibt es unter: [Dossier-Kurzfassungen](#) oder im [NWB Shop](#)

Über den N-Kompass: Seit 2014 unterstützt der N-Kompass als Online-Tool vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei den ersten Schritten in Richtung Nachhaltigkeit. Die Online-Analyse des N-Kompass ermittelt den individuellen Handlungsbedarf des Unternehmens und schlägt erste Maßnahmen vor. Hinzu kommen zahlreiche Fachdossiers mit Arbeitshilfen, Checklisten und Kennzahlen, die dem Unternehmer ganz konkret bei der Umsetzung helfen. Das vierteljährlich erscheinende N-Kompass-Magazin – jetzt auch im Abo – hilft dabei, über den eigenen Tellerrand zu schauen, indem es spannende Geschichten nachhaltiger Unternehmensführung erzählt.

Der NWB Verlag, der Ansprechpartner für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen, wird immer digitaler:

Unter anderem bietet das Medienunternehmen Zeitschriften fürs iPad an und der Zugang zur NWB Datenbank ist via PC, Smartphone und iPad immer und überall möglich. Mit der Marke N-Kompass fokussiert sich der NWB Verlag auf das Thema nachhaltige Unternehmensführung. Das Online-Tool hilft dabei, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen möglich zu machen. Mehr Infos zum NWB Verlag und seinen Marken Kiehl und N-Kompass gibt es unter www.nwb.de, www.kiehl.de oder www.n-kompass.de – Neuigkeiten aus erster Hand gibt es auch bei Facebook: <http://www.facebook.com/nkompass>.

Leuphana-Studie stellt Nachhaltigkeitsmanagement-Software für den Mittelstand auf den Prüfstand

geschrieben von Hedinger Communications | 10. November 2015
Der N-Kompass punktet bei der Erstanalyse und der strategischen Ableitung konkreter Handlungsfelder.

Herne, 08. April 2015. In den letzten Jahren sind viele Softwareangebote und Webapplikationen entstanden, die vor allem mittelständischen Unternehmen helfen sollen, ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen einzuordnen und Strategien zu entwickeln. Die Fakultät für Nachhaltigkeit der Leuphana-

Universität in Lüneburg hat diese Softwareangebote nach Kriterien wie Kosten, Strategie oder Beratung in einer aktuellen Studie auf den Prüfstand gestellt. Untersucht wurde zudem, nach welchen Gesichtspunkten ein Unternehmen eine Nachhaltigkeitsmanagement-Software auswählt. Der N-Kompass, das Online-Tool des NWB Verlags, punktet in der Studie vor allem bei der Erstanalyse und der strategischen Ausrichtung.

Persönliche Einstellung im Unternehmen wichtig bei Wahl des richtigen Tools

Mittelständische Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeit verbessern wollen, suchen der Studie zufolge vor allem nach einem Tool, das sie dabei unterstützt, ihre eigenen Daten zu analysieren und aufzubereiten. Bei der Wahl der geeigneten Software fließen die persönliche Einstellung der Verantwortlichen, aber auch allgemeine Kriterien wie die Bekanntheit der Software in die Entscheidung ein. Weiterhin ergab die Untersuchung, dass Demo-Lizenzen oder Testversionen den Nutzern einen höheren Anreiz bieten, ein Tool auszuprobieren. Der N-Kompass kann hier punkten, denn die individuellen Webinare und die nutzerfreundliche Basis-Analyse, beide kostenlos, ermöglichen den Unternehmen einen ersten Einblick in das Produkt und helfen bei der Entscheidungsfindung.

N-Kompass als Impulsgeber in der Orientierungsphase

„Die Studie der Leuphana-Universität bietet einen guten Überblick über die Marktlage. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir den Nutzern mit unserem Angebot einen echten Mehrwert bieten und Impulsgeber sein können“, erklärt Arno Kunert, Leiter des Programmbereiches „Unternehmen“ beim NWB Verlag. „Besonders unsere Dossiers zu verschiedenen Themen der nachhaltigen Unternehmensführung helfen den Verantwortlichen, ihr Wissen praxisbezogen zu erweitern und auf dieser Grundlage die richtigen Entscheidungen für das eigene Unternehmen zu treffen“, erläutert Kunert weiter.

Seit 2014 unterstützt der N-Kompass als Online-Tool vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei den ersten Schritten in Richtung Nachhaltigkeit. Die Online-Analyse des N-Kompass ermittelt den individuellen Handlungsbedarf des Unternehmens und schlägt erste Maßnahmen vor. Hinzu kommen zahlreiche Arbeitshilfen, Checklisten und Kennzahlen, die dem Unternehmer ganz konkret bei der Umsetzung helfen. Das vierteljährlich erscheinende N-Kompass-Magazin hilft Nutzern über den eigenen Tellerrand zu schauen, indem es spannende Geschichten nachhaltiger Unternehmensführung erzählt.

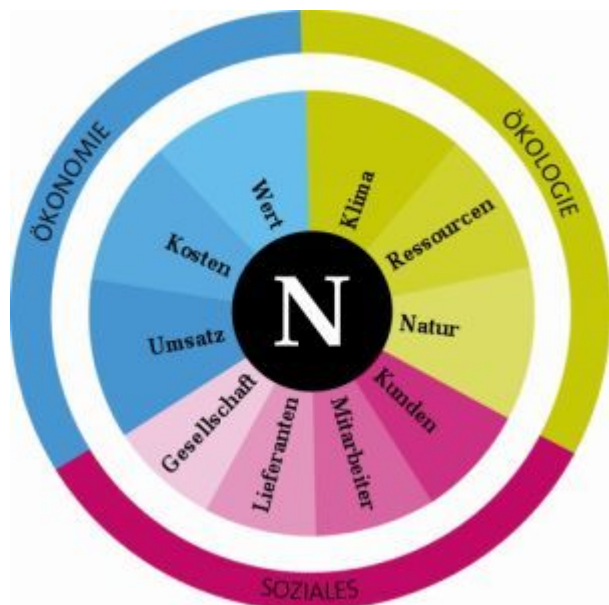
Die Ausgabe des Magazins als PDF findet man unter: <https://www.n-kompass.de/Magazine.aspx>

Weitere Informationen zur Studie der Leuphana-Universität und zu Nachhaltigkeitsthemen gibt es unter: [Leuphana Universität – Aktuelle Forschung](#)

Der NWB Verlag, *der* Ansprechpartner für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen, wird immer digitaler: Unter anderem bietet das Medienunternehmen Zeitschriften fürs iPad an und der Zugang zur NWB Datenbank ist via PC, Smartphone und iPad immer und überall möglich. Mit der Marke N-Kompass fokussiert sich der NWB Verlag auf das Thema nachhaltige Unternehmensführung. Das Online-Tool hilft dabei, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen möglich zu machen. Mehr Infos zum NWB Verlag und seinen Marken Kiehl und N-Kompass gibt es unter www.nwb.de, www.kiehl.de oder www.n-kompass.de. – Neuigkeiten aus erster Hand gibt es auch bei Facebook: <http://www.facebook.com/nkompass>.

N-Kompass: Der schnelle Einstieg in ein Nachhaltigkeitsmanagement

geschrieben von Hedinger Communications | 10. November 2015



Ob kurze Basis-Analyse oder individuelles Webinar – Online-Tool N-Kompass unterstützt mittelständische Unternehmen beim Einstieg in die nachhaltige Unternehmensführung

Herne, 11. März 2015. Wer heute wirtschaftlich erfolgreich bleiben will, kommt am Thema Nachhaltigkeit nicht vorbei. Auch der deutsche Mittelstand hat in Sachen Nachhaltigkeit aufgeholt. Eine gute Tendenz, jedoch sicher ausbaufähig. Mit dem Online-Tool N-Kompass können mittelständische Unternehmen einfach die ersten Schritte machen, um in Sachen Nachhaltigkeit erste Erfolge zu erzielen.

Selbsttest zum Start: Die Basis-Analyse

Einsteiger finden in der kostenlosen Basis-Analyse des N-Kompass ein hilfreiches Tool, das vor allem zum Selbsttest eigener Nachhaltigkeitsbemühungen gut geeignet ist. Der nutzerfreundliche Online-Fragebogen bietet einen unkomplizierten Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit,

berücksichtigt branchenspezifische Faktoren und zeigt schon nach wenigen Fragen genau die Bereiche auf, in denen das Unternehmen konkreten Handlungsbedarf hat.

„Verbesserte Handhabung, überarbeitete Fragen und eine übersichtlichere Auswertung – dank hilfreicher Nutzerfeedbacks haben wir ganz aktuell den N-Kompass weiter optimieren können, sodass er nun noch praxistauglicher ist. Die Basis-Analyse bietet mittelständischen Unternehmen jetzt den perfekten Einstieg in die nachhaltige Unternehmensführung“, erklärt Arno Kunert, Leiter des Programmbereiches „Unternehmen“ beim NWB Verlag.

Individuelles Webinar als neues Kennenlernformat

Interessierte Unternehmer oder Nachhaltigkeitsverantwortliche können sich ab sofort auf www.n-kompass.de zu einem individuellen Webinar anmelden. Hier erhalten sie einen ersten Überblick über den gesamten Inhalt und alle relevanten Funktionen, können gemeinsam mit den N-Kompass-Entwicklern erste Schritte besprechen und konkrete Fragen klären.

Neben der Unternehmensanalyse und den konkreten Handlungsempfehlungen bietet der N-Kompass zu allen wichtigen Nachhaltigkeitsthemen umfangreiche Fachinformationen, die detailliert einzelne Maßnahmen erläutern. Zahlreiche Arbeitshilfen, Checklisten und Kennzahlen helfen dem Unternehmer ganz konkret bei der praktischen Umsetzung. Das quartalsweise erscheinende N-Kompass Magazin mit spannenden Beiträgen aus der Praxis und Informationen zum Thema nachhaltige Unternehmensführung rundet das Angebot ab.

Weitere Informationen zum N-Kompass und zur Basis-Analyse findet man unter www.n-kompass.de oder unter www.facebook.com/n-kompass. Das aktuelle N-Kompass Magazin gibt es unter:
https://n-kompass.de/magazine/N-Kompass_Magazin_1_2015.pdf

Der NWB Verlag, *der* Ansprechpartner für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen, wird immer digitaler: Unter anderem bietet das Medienunternehmen Zeitschriften fürs iPad an und der Zugang zur NWB Datenbank ist via PC, Smartphone und iPad immer und überall möglich. Mit der Marke N-Kompass fokussiert sich der NWB Verlag auf das Thema nachhaltige Unternehmensführung. Das Online-Tool hilft dabei, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen möglich zu machen. Mehr Infos zum NWB Verlag und seinen Marke Kiehl und N-Kompass gibt es unter www.nwb.de, www.kiehl.de oder www.n-kompass.de. – Neuigkeiten aus erster Hand gibt es auch bei Facebook: <http://www.facebook.com/NWBVerlag> und Twitter: <http://twitter.com/NWBVerlag>.

Pressekontakt:

Kathrin Lange

HEDINGER COMMUNICATIONS GmbH

Eschelsweg 4

22767 Hamburg

E-Mail: info@hedinger-pr.de

URL: www.hedinger-pr.de

Solider Mittelstand & dezentrale Wirtschaft statt Big Business

geschrieben von Andreas | 10. November 2015



Einladung zur Diskussion

Solider Mittelstand & dezentrale Wirtschaft statt Big Business

5. Dezember 2014 19 – 21 Uhr

WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38 (Berlin-Mitte)

Dr. Gerhard Schick ist Bundestagsabgeordneter und Autor des Buches „Machtwirtschaft – Nein Danke! Für eine Wirtschaft, die uns allen dient“. Er fordert, klare Kante gegenüber globalen Konzernen zu zeigen: Monopole müssten entflochten und Lobbystrategien großer Konzerne durchbrochen werden. Schick stellt seine zentralen Thesen vor und stellt sie zur Diskussion.

Gerd Hofielen ist Vorstandsmitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Berlin. Er fragt, wie die politischen Perspektiven aussehen, um die Machtwirtschaft zu überwinden und wie mittelständische Unternehmen für eine progressive Wirtschaftsweise gewonnen werden können.

Moderation: Dr. Katharina Reuter, UnternehmensGrün

Im Anschluss: Come Together

Dr. Katharina Reuter

Geschäftsführung

UnternehmensGrün e.V.

Bundesverband der grünen Wirtschaft

Wielandstr. 17
10629 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 325 99 683
mobil: 0178-44 81991
reuter@unternehmensgruen.de

www.unternehmensgruen.org
www.facebook.com/unternehmensgruen

Tagung „Kleine Unternehmen in Zeiten der großen Koalition“

geschrieben von Dr. Katharina Reuter | 10. November 2015

Stuttgart, 30.9.2014: Der Bundesverband der grünen Wirtschaft lädt zu seiner diesjährigen Jahrestagung. Mehr als 40 Unternehmerinnen und Unternehmer werden in Stuttgart zusammenkommen, um über die aktuelle Lage von kleinen und mittleren Unternehmen zu diskutieren. Diesmal stehen die Themen Bürgerenergie, Steuergerechtigkeit und eine modernen Selbstverwaltung der Wirtschaft auf dem Programm.

10.-11.10.2014

**Veranstaltungsort: GLS Bank
Stuttgart +++ Eugensplatz 5**

+++ 70184 Stuttgart

U.a. mit:

- Lisa Paus (MdB, Sprecherin für Steuerpolitik Bündnis 90/ Die Grünen)
- Sebastian Sladek (Geschäftsführer der EWS Schönau)
- Hermann Gütler (Inhaber der Stelzenmühle)
- Martina Kürig (Teamleiterin GLS Bank Stuttgart)
- Kai Boeddinghaus (Geschäftsführer des Bundesverbandes der freien Kammern)
- Thomas Albrecht (Unternehmer aus Stuttgart, Kaktusinitiative Stuttgart)
- Gottfried Härle (Brauer in vierter Generation, Vorstand UnternehmensGrün)

Freitag, 10.10.2014, 17.30 – 19.00 Uhr: **Podiumsdiskussion „Moderne Selbstverwaltung der Wirtschaft vs. Kammerzwang“**

- Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des bffk (Bundesverband der freien Kammern)
- Thomas Albrecht, Kaktusinitiative Stuttgart, Inhaber Rat&Tat Unternehmensberatung
- Andreas Richter, Hauptgeschäftsführer IHK Stuttgart, tbc

Samstag, 11.10.2014, 9:30 Uhr Begrüßung

10.30-12.30 Uhr: **Panel 1 „Steuergerechtigkeit aus dem Blickwinkel des Mittelstandes“**

- Lisa Paus (MdB B90/ Die Grünen)
- Gottfried Härle (Brauerei Härle, Vorstand UnternehmensGrün)

13.30-15.00 Uhr: Panel 2 „Was bedeutet das neue EEG für kleine und mittlere Unternehmen?“

- Hermann Gütler (Inhaber der Stelzenmühle in Bad Wurzach)
- Martina Kürig (GLS Bank Stuttgart)
- Sebastian Sladek (Geschäftsführer EWS Schönau)

Alle Informationen finden Sie auch online unter:
<http://www.unternehmensgruen.org/> >> Veranstaltungen

Pressekontakt: Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin
UnternehmensGrün, mobil: 0178-44 81991,
reuter@unternehmensgruen.de